STADTBEFESTIGUNG BAD NEUSTADT A.D. SAALE



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die mittelalterliche Stadtmauer von Bad Neustadt an der Saale wurde ab dem 13. Jahrhundert errichtet. Ausgangspunkt war das Quartier um die Kirche Mariä Himmelfahrt. Der Grundriss der Mauer erinnert an ein Herz. Der sogenannte Rahmenweg um die Stadtmauer hat eine Länge von ungefähr 1,5 Kilometern.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)
Umfassende Karte der Stadtbefestigung.
WGS84:
50°19'21.2"N 10°12'57.5"E | Zentrum des Ortes
Höhe: ca. 242 ü. NN

Topografische Karte/n
Altstadt Bad Neustadt a.d. Saale auf der Karte von OpenTopoMap

Kontaktdaten
-

Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
-

Anfahrt mit dem PKW
Von der A71 kommend Anfahrt über B279. Beschilderung bis Ortskern folgen.
Parkplätze am Rand der Altstadt, z.B. Parkplatz Schillerhain (50.32228, 10.22119).

Anfahrt mit Bus oder Bahn
Bad Neustadt a.d. Saale ist per Bahn errichbar. Bahnhof etwa 700m Luftlinie nordöstlich der Altstadt.

Wanderung zur Burg
-

Öffnungszeiten
Jederzeit frei zugänglich.

Eintrittspreise
Kostenlos.

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen.

Gastronomie auf der Burg
Keine.

Öffentlicher Rastplatz
Keiner.

Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.

Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Keine.

Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: R. Ruhwedel

Die mittelalterliche Stadtmauer von Bad Neustadt an der Saale wurde ab dem 13. Jahrhundert errichtet. Ausgangspunkt war das Quartier um die Kirche Mariä Himmelfahrt. Der Grundriss der Mauer erinnert an ein Herz, was immer Thema für das Stadtmarketing ist. Der sogenannte Rahmenweg um die Stadtmauer hat eine Länge von ungefähr 1,5 Kilometern. Stadtbefestigung, im 13. Jh. angelegt, im 16. Jh. wesentlich erneuert und ausgebaut, in ihrem gesamten Verlauf erhalten, allerdings nicht in der ursprünglichen Höhe, von den beiden Haupttoren ist der Torturm des Hohntores erhalten, anstelle des Spörleintors nach Abbruch 1846 zwei Pfeiler errichtet, zwei Pforten (Kirchen- und Salzpforte) befinden sich in der nord-südlichen Querrichtung, der Zwinger besteht noch auf langen Strecken, die ehemalige Zwingermauer im Bereich nordwestlich des Hohntors heute als Friedhofsmauer genutzt. Drei hohe Rundtürme verstärken den westlichen Mauerabschnitt; Rundturm mit Zinnenabschlus beim Hohntor am Friedhof; mittlerer Rundturm mit Kegeldach; nordwestlicher Rundturm mit Erker und Zinnenabschluss; die Südostecke wurde im 16. Jh. durch einen oberen Bastionsturm; und einen Rundturm mit Kegeldach vor der Zwingermauer verstärkt. Im Bereich Gerberspfad-Goethestraße die auslaufende Zwingermauer mit Reliefs und Inschriften als Mahnmal für die Opfer der Kriege und der Gewalt umgestaltet.
Aktennummer Baudenkmal: D-6-73-114-2

Historie

Die Stadtmauer von Bad Neustadt wurde ab dem 13. Jh. erbaut, anfangs vermutlich als hölzerne Palisae, später aus Steinmauern. Am 14. Februar 1400 kam es zu einer Übereinkunft zwischen der Stadt und Bischof Gerhard von Schwarzburg über die Zuständigkeiten für die Stadttürme und die Mauer. Unter Bischof Julius Echter im 16. Jh wurde die Stadtmauer weiter ausgebaut und das Hohntor errichtet. Auch der Bau des vermutlich gleichartigen Spörleinstors im Norden der Stadt wird begonnen. Dieses wird nie fertiggestellt und als Bauruine 1837 abgerissen. Im 19. Jahrhundert gab es wiederholt Diskussionen im Stadtrat über die Frage des Abrisses der Stadtmauer, aber es findet sich jedes Mal eine Mehrheit für den Erhalt. Jedoch wird die Höhe der Stadtmauer reduziert und der Wehrgang demontiert. Ab 1968 gab es unterschiedliche Maßnahmen zur Renovierung der Mauer.
Baudenkmal: D-6-73-114-2

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur und Webseiten mit weiterführenden Informationen angegeben Quellen.

Literatur

Ludwig Benkert | Bad Neustadt an der Saale - die Stadtchronik | Bad Neustadt an der Saale, 1985, Seite 235 u. a.

Hartmut Millarg | Altstadtsanierung, Bad Neustadt a. d. Saale, vorbereitende Untersuchungen; Konzepte zur Neuordnung | Hannover, 1976.

Alfons Maria Borst | Zeichnungen von Theo Dreher: Die mittelalterliche Befestigung einer ostfränkischen Kleinstadt | Bad Neustadt a. d. Saale 1961.

Alfons Maria Borst | Unsere Stadtbefestigung in Neustadt, in „Bad Neustädter Heimatblätter“ | Bad Neustadt a. d. Saale, 1968.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Die Stadtmauer auf Wikipedia

Die Stadtmauer auf Rhoen.info

Die Stadtmauer auf der Webseite der Stadt

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.10.2026] - Neuerstellung des Artikels.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.10.2026 [JB]

IMPRESSUM © 2026 @Burgenwelt folgen